

Über: BioInnovation Afrika

BioInnovation Afrika fördert europäisch-afrikanische Geschäftspartnerschaften, die in Kamerun, Madagaskar, Namibia und Südafrika zum Erhalt der biologischen Vielfalt beitragen und zusätzliche Einkommensquellen schaffen. Das Projekt unterstützt die nachhaltige Inwertsetzung von Biodiversität und die Vermarktung dieser natürlichen Inhaltsstoffe nach Europa und weltweit, zum Beispiel in Kosmetikprodukten, Nahrungsergänzungsmitteln, Arzneimitteln, Geschmacks- oder Duftstoffen. Davon profitieren sowohl die Partnerländer im globalen Süden als auch die abnehmenden europäischen Unternehmen und Konsument*innen, die dadurch Zugang zu qualitativ hochwertigen und nachhaltig produzierten Naturprodukten erhalten. [Link zu weiteren Informationen](#).

Bienenwachs für Naturkosmetik: Ein Gewinn für Menschen, Wirtschaft und Ökosysteme

[Bienenwachs](#) ist ein unverzichtbarer Bestandteil der natürlichen Kosmetik und überzeugt durch seine vielseitigen **pfllegenden, schützenden** und **feuchtigkeitbewahrenden Eigenschaften**. Es bietet eine natürliche Alternative zu synthetischen Emulgatoren und Konsistenzgebern. Aufgrund seiner guten Verträglichkeit und Nachhaltigkeit ist es eine wertvolle Zutat in zahlreichen Hautpflege- und Kosmetikprodukten. In einer Zeit, in der Verbraucher zunehmend auf **umweltfreundliche** und **natürliche Produkte** setzen, bleibt Bienenwachs eine wichtige und geschätzte Ressource.

Als führendes deutsches Unternehmen für natürliche Kosmetik sieht **Weleda** großes Potential in dem biologisch produzierten Bienenwachs aus Kamerun. Weleda hat in dem Hamburger Familienunternehmen **Norevo** und dem kamerunischen Kleinunternehmen **Guide d'Espoir** zuverlässige Zulieferer und Handelspartner gefunden.

Damit die lokalen Imkereien in Kamerun die Qualitätsanforderungen des Bio-Bienenwachs erfüllen können, sind noch einige Hürden im nachhaltigen Imkereimanagement zu überwinden. Dazu zählen nicht nur die Vermeidung von Pestizidrückständen und die fachgerechte Reinigung des Wachses mit geeigneten Utensilien vor Ort, sondern auch die Verbesserung in der Organisation der Lieferkette, um unkontrollierte Produkte zu verhindern und eine kontinuierliche Produktion zu gewährleisten. Dieser Prozess ist nicht nur kostspielig, sondern erfordert auch **fähige lokale Partner**, die Weleda unterstützen.

Das Vorhaben BioInnovation Afrika unterstützt diese junge Partnerschaft, indem es die nachhaltige Imkerei fördert. Durch Schulungen und technische Unterstützung werden **nachhaltige Praktiken** vermittelt, die sowohl den Erhalt der Bienenpopulationen sichern als



auch die **Ertragssteigerung** bei der Produktion von Bienenwachs fördern. Die Ausbildung der Imker*innen umfasst den sachgerechten Umgang mit Bienenstöcken, die Ernte von Wachs und Honig, die fachgerechte Reinigung des Wachses für den Export, sowie den Schutz der natürlichen Lebensräume der Bienen. Durch diese Schulungen können die Imkereien die strengen Anforderungen für eine **Zertifizierung als Bio-Bienenwachs** erfüllen, damit Weleda die Ressource für Naturkosmetik nutzen kann. Nur so erhalten die lokalen Produzenten Zugang zu **internationalen Märkten** und können an Weleda verkaufen.

Viele der 1.000 Imker-Familien, die mit den Projektpartnern zusammenarbeiten, sind Kleinbauern, die durch **Imkerei ein zusätzliches Einkommen** erwirtschaften. Die Bienen tragen zudem zur **Bestäubung** vieler Pflanzenarten bei und sind somit essenziell für den Erhalt der pflanzlichen Vielfalt. Gleichzeitig unterstützt das Projekt die Imker*innen bei der **Anpassung an den Klimawandel**, beispielsweise durch Schulungen von Imker*innen zum nachhaltigen Sammeln von Naturmaterialien für Bienenstöcke, die Wiederherstellung degradierter Landschaften mit bienenfreundlichen Blütenpflanzen sowie durch Anpassungen im Imkereimanagement, um mit veränderten klimatischen Bedingungen umzugehen.

BioInnovation Afrika leistet einen wichtigen Beitrag zur Förderung der nachhaltigen Bienenwachsproduktion, indem es lokale Imker*innen schult, ihre Produktionsprozesse verbessert und den Zugang zu internationalen Märkten erleichtert. Dadurch schafft das Projekt **wirtschaftliche Perspektiven** für die ländliche Bevölkerung, trägt zum **Erhalt der Biodiversität** bei und sorgt für eine verantwortungsvolle Nutzung der natürlichen Ressourcen. Damit wird nicht nur die nachhaltige Entwicklung vor Ort gefördert, sondern auch der globale Bedarf an natürlichen, umweltfreundlichen Inhaltsstoffen für die **Naturkosmetikindustrie** gedeckt.



Bilder: © Anja Teschner